

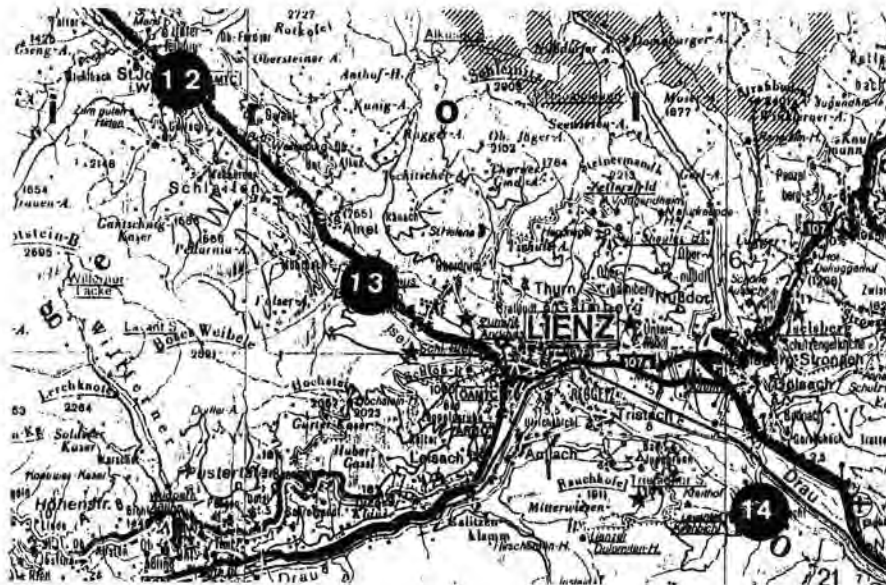
Paragneis gebrochen, primär für Flußverbauungen, aber auch Wegebaue Verwendung findet.

● Haltepunkt **13** Uschenbach (nördlich Lienz) (Th. BIDNER & M. WILHELMY)

Im unteren Iseltal wurde dem Vorkommen Uschenbachfächer / Ainet die Note 1 (= sehr gut geeignet) zugesprochen Es handelt sich um Gneise und Glimmerschiefer geringerer textueller Reife, die jedoch nur einen geringen Feinanteil aufweisen. Dieses Vorkommen kann für die Versorgung der nördlich Lienz gelegenen Bereiche interessant sein, da die bei einer Materialanlieferung aus Bereichen südlich Lienz notwendige Durchfahrt durch die Stadt entfiel.

● Haltepunkt **14** Lavant <Schotterwerk Schmid> (Th. BIDNER & M. WILHELMY)
Frauenbach-Schwemmfächer bei Lavant (G. PATZELT & G. POSCHER ⁹)

An diesem Haltepunkt präsentiert sich einer der qualitativ wie quantitativ führende Abbau von Sand und Kies im Bereich des Bezirkes Lienz. Es handelt sich um die Gewinnung von splittrigem Dolomitschutt aus einem Schuttfächer. Das Vorkommen besitzt eine sehr große Ausdehnung und ist infrastrukturell gut erschlossen. Der Abbau ist nach Osten und Westen ausbaufähig, es ist jedoch mit stark schwankender Materialgüte durch unterschiedliche Sortierung des herangelieferten Murschuttetes zu rechnen.



⁹ siehe allgemeiner Teil : G. PATZELT & G. POSCHER, Seite 67 ff mit den Abb. 1 (Seite 68) und 2 (Seite 69)